



25/SVV/0012

Antrag
öffentlich

Initiative für Wohnungsneubau

<i>Einreicher:</i> Fraktion der Freien Demokraten		<i>Datum</i> 06.01.2025
<i>geplante Sitzungstermine</i> 22.01.2025	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, kurzfristig eine Initiative mit anderen Landkreisen und kreisfreien Städten in Brandenburg mit dem Ziel zu starten, mit Bund und Land die Finanzierungskosten für kommunale, genossenschaftliche und private Wohnungsunternehmen bei Fremdfinanzierungen für Wohnungsneubau - vor allem zur Schaffung von sozial geförderten und mietpreisgedämpften Wohnungen - und für energieeffiziente Sanierungen massiv zu senken. Alle probaten Mittel sollen hierbei betrachtet werden, wie z.B. die Bereitstellung extrem zinsgünstiger Kredite über die KfW, ILB oder über andere Programme/Akteure. Ebenso ist ein ausreichendes Volumen der günstigeren Finanzierungsinstrumente sicherzustellen. Ein ggf. entstehender Forderungskatalog sollte zusammen mit den Bauherren erstellt werden.

Begründung:

Wohnraum ist nicht nur in Potsdam weiterhin knapp. Stark steigende Baukosten verschärfen die Situation weiter, vor allem auch das gestiegene Zinsniveau. Auch aufgrund der stark gestiegenen Zinsen werden Neubauprojekte und energieeffiziente Sanierungen im Rahmen der angestrebten CO₂-Reduzierungen teils auf Eis gelegt, verschoben oder nur teilweise umgesetzt. Reale Mieten von über 20 Euro pro qm nach Baukosten im sozialen bzw. mietpreisgedämpften Bereich sind für die breite Masse schlichtweg nicht tragbar. Dies trifft kommunale, genossenschaftliche und private Investitionen gleichermaßen. Ein Hebel ist die Senkung der Finanzierungskosten. Über z. B. zinsgünstige Finanzierungen oder staatliche Garantien könnten Finanzierungskosten wieder gesenkt und so Neubauten und Sanierungen vorangetrieben werden. Zudem sind vorhandene Förderprogramme nicht ausreichend und teils schnell verbraucht. Günstige längerfristige Zinssicherheit bedeutet zudem eine bessere Planungssicherheit für Bauherren und verhindert ggf. entstehende finanzielle Schieflagen von Wohnungsbauunternehmen.

Anlagen:
Keine